



N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

19. Wahlperiode - 39. Sitzung

am Donnerstag, dem 22. November 2018, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Thomas Rother (SPD)

Vorsitzender

Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)

Tobias Koch (CDU)

Volker Nielsen (CDU)

Ole-Christopher Plambeck (CDU)

Birgit Herdejürgen (SPD)

Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

i. V. v. Lasse Petersdotter

Annabell Krämer (FDP)

Jörg Nobis (AfD)

Lars Harms (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Beate Raudies (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Der Vorsitzende, Abg. Rother, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt. Einstimmig beschließt der Ausschuss, die [Umdrucke 19/1612](#) (Schiffbau) und 19/1628 (UKSH) vertraulich zu behandeln und geheim zu halten.

1. Überblick über die Einnahmen und die Verwendung der „Regionalisierungsmittel“ in Schleswig-Holstein

Vorlage des Verkehrsministeriums
[Umdruck 19/1291](#)

Auf Wunsch des Finanzausschusses wird die Vertraulichkeit des [Umdrucks 19/1291](#) im Einvernehmen mit dem Verkehrsministerium aufgehoben.

Abg. Herdejürgen bittet darum, dem Ausschuss mitzuteilen, welche Projekte in welchen Zeitabläufen geplant seien.

Wenn dieser detaillierte Umdruck vorliegt, will der Finanzausschuss seine Beratungen fortsetzen.

2. **Änderungsvorschläge der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2019 (Nachschiebeliste)**

[Umdrucke 19/1614](#) und 19/1632

Stellungnahme des Landesrechnungshofs
[Umdruck 19/1587](#)

Frau Dr. Schäfer, Präsidentin des Landesrechnungshofs, nimmt zum Haushalt 2019 Stellung, [Umdruck 19/1587](#). Den Einnahmезuwächsen von jährlich rund 500 Millionen € und gegenüber früheren Jahren deutlich niedrigeren Zinsausgaben von rund 500 Millionen € stünden als Haushaltsbelastung 500 Millionen € zusätzliche Ausgaben für die Altersversorgung, rund 400 Millionen € für die HSH, ab 2026 wieder steigende Zinsen (500 Millionen €) und Ausgabesteigerungen beim UKSH gegenüber. Sie appelliert, die Ausgaben, die nach Vorstellung der Landesregierung um 5 % stiegen (ohne HSH), zu begrenzen und neue Projekte durch Einsparungen an anderer Stelle gegenzufinanzieren. Die gute Phase sollte vor allem zum Abbau der Schulden genutzt werden.

Finanzministerin Heinold führt in die Nachschiebeliste ein (siehe anliegenden Sprechzettel). Sie teile die Einschätzung des Rechnungshofs, dass man mit strukturellen Mehrausgaben vorsichtig sein solle. Bei der Nachschiebeliste habe man sich überwiegend auf pflichtige Aufgaben konzentriert. Der Haushalt 2019 wäre mit 101 Millionen € strukturell im Plus, allerdings würden rund 2 Milliarden € bestehende Schulden der hsh finanzfonds AöR Stück für Stück in den Haushalt überführt.

Rechnungshofpräsidentin und Vorsitzender mahnen an, die Kalkulationsgrundlage der Personalkosten realistischer anzusetzen (70.000 statt 50.000 € je Stelle).

Abg. Harms fragt zu Seite 217 der Nachschiebeliste, wie die Mehrausgaben aus dem Programm IMPULS finanziert werden sollten. - Ministerin Heinold sagt eine schriftliche Antwort zu.

Die Fraktionen haben Gelegenheit, bis zum 26. November 2018 Fragen zur Nachschiebeliste schriftlich einzureichen. Die Haushaltsberatungen sollen in der nächsten Sitzung, am 29. November 2018, fortgesetzt und am 6. Dezember 2018 abgeschlossen werden. [Umdruck 19/1587](#) nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.

3. Bemerkungen 2018 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2016

und

Bericht der Landesregierung zur Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2016

[Drucksache 19/366](#)

(überwiesen am 13. Dezember 2017)

Beschlussempfehlung der AGHP

[Umdruck 19/1613](#)

Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, der Landesregierung für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen und die Voten zu den Bemerkungen 2018 des Landesrechnungshofs anzunehmen ([Umdruck 19/1613](#)).

4. Information/Kennntnisnahme

[Umdruck 19/1603](#) - Nachfragen zu Einzelplan 07

[Umdruck 19/1604](#) - Nachfragen zu Einzelplan 04

[Umdruck 19/1611](#) und vertraulicher [Umdruck 19/1612](#)

- Nachfragen zu Einzelplan 06

Der Ausschuss nimmt die aufgeführten Umdrucke zur Kenntnis.

5. Verschiedenes

- a) Finanzausschuss und Finanzministerin vereinbaren, dass die Ministerin den Ausschuss über die Ergebnisse der Verhandlungen zur Überwachung der Schuldenbremse durch den Stabilitätsrat 2020 am 5. Dezember 2018 um 12 Uhr im Finanzministerium informiert.

- b) Finanzstaatssekretärin Dr. Schneider teilt mit, das System KoPers habe sich seit Mitte Oktober 2018 deutlich stabilisiert, das Maßnahmenpaket greife, die Jahressonderzahlungen würden pünktlich ausgezahlt und die Rückstände bei den Zulagen Stück für Stück abgebaut.

(Unterbrechung 11:05 bis 13:00 Uhr)

6. Gespräch mit dem Landesverband der Sinti und Roma in deren Geschäftsstelle in Kiel-Elmschenhagen, Dorfstraße 2, 24147 Kiel-Elmschenhagen

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemäß Artikel 23 Absatz 3 Satz 3 LV und § 17 Absatz 2 GeschO nicht öffentlich und vertraulich beraten.

Der Vorsitzende, Abg. Rother, schließt die Sitzung um 14:50 Uhr.

gez. Thomas Rother
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer